

## K u n d m a c h u n g.

Das k. k. Reichs-Kriegsministerium beabsichtigt den Bedarf der in dem beigefügten Verzeichnisse benannten Artikel für das Jahr 1887 im Wege der allgemeinen Concurrenz sicherzustellen und erläßt zur Einbringung schriftlicher Offerte hiemit die öffentliche Aufforderung.

Zur Richtschnur für die hierauf Reflectirenden hat im allgemeinen Folgendes zu dienen: 1.) Bei der Offertverhandlung werden nur solide, leistungsfähige Personen, welche die offerierten Artikel in ihrem eigenen Geschäft anfertigen, berücksichtigt.

Zwischenhändler sind von der Lieferung grundsätzlich ausgeschlossen. 2.) Alle Firmen und Gewerbetreibenden, welche sich an dieser Offertverhandlung beteiligen, haben mittelst eines von den hiezu berufenen, unten näher bezeichneten Behörden ausgefertigten Zeugnisses nachzuweisen, daß sie als solide Unternehmer und als Selbsterzeuger befähigt sind, die zur Lieferung angebotenen Mengen zu den festgesetzten Terminen herstellen zu können.

Zur Ausfertigung solcher Zeugnisse sind rüchrichtlich aller im Handelsregister protokollierten Firmen die Handels- und Gewerbekammern, in deren Bezirken die Firmen etabliert sind, berufen, — für Gewerbetreibende, die keine Firmen führen, fertigen in den zum Reichsrathe gehörigen Königreichen und Ländern die nach dem Wohnorte zuständigen politischen Behörden erster Instanz, in den Ländern der königl. ungar. Krone die landwirtschaftlichen Bezirksvereine die Zeugnisse aus.

Nachdem aber derlei Zeugnisse nicht zu Handen der Parteien ausgestellt werden, sondern als amtliche Ausfertigungen unmittelbar an das Reichs-Kriegsministerium zu leiten sind, so haben die Differenten behufs Erlangung des Soliditäts- und Leistungsfähigkeits-Zeugnisses bei ihren Handels- und Gewerbekammern, beziehungsweise bei der politischen Behörde oder bei dem zuständigen landwirtschaftlichen Bezirksvereine zur rechten Zeit das Gesuch einzubringen, in welchem nebst dem Vor- und Zunamen, Geschäftszweig und Wohnort die zur Durchführung der Verhandlung berufene Militärbehörde, der Tag der Verhandlung, dann die Quantität und Qualität des Sicherstellungsobjectes genau anzugeben sind.

Der von der betreffenden Behörde auf dieses Gesuch ausgefertigte Bescheid ist dem Offerte beizulegen. Offerte, welche mit einem solchen Bescheid nicht versehen sind, bleiben unberücksichtigt.

3.) Zur Lieferung können nur die in dem erwähnten Verzeichnisse angeführten Artikel und Gegenstände angeboten werden.

Es kann wohl bis zur Höhe des im Verzeichnisse angeführten Maximalquantums, in keinem Falle aber ein geringeres als das angeführte Minimalquantum offeriert werden.

4.) Von den zur Lieferung ausgeschriebenen Artikeln dürfen nur jene offeriert werden, welche der Different entweder ganz oder durch Beigabe von Zugehör in seiner Fabrik oder Werkstätte verfertigt.

5.) Die Einlieferung hat grundsätzlich zu jenem Montursdepot zu geschehen, für welches die Artikel beim Vertragsabschlusse bestellt worden sind.

Wird aber die Einlieferung zu dem dem Differenten nächst befindlichen Montursdepot beabsichtigt, was im Offerte zu erklären ist, so hat der Different auf seine Kosten die Expedition an jenes Montursdepot zu besorgen, für welches laut des Vertrages die Artikel erforderlich sind und bestellt werden.

Montursdepots befinden sich in Brünn, Budapest, Graz und Kaiser-Ebersdorf bei Wien. 6.) Die sämtlichen Artikel müssen nach den bei den Montursdepots, dann bei den Monturs-Filialdepots in Karlsburg zur Einsicht bereit stehenden gestellten Mustern, deren Qualität als das Minimum anzusehen ist, geliefert werden.

Die Lieferung ist bis spätestens Ende September 1887 in vier gleichen Raten derart zu vollziehen, daß von dem bestellten Quantum

1/4	bis Ende März	} 1887
1/4	„ „ „ „ Mai	
1/4	„ „ „ „ Juli	
1/4	„ „ „ „ September	

zur Abstattung gelangt. Jeder Different verpflichtet sich auch, einen etwaigen Mehrbedarf an den ihm zur Lieferung übertragenen Gegenständen bis zur Hälfte der pro 1887 bestellten Menge über Aufforderung des Reichs-Kriegsministeriums binnen vier Monaten nach erfolgter Bestellung zu liefern. Eine solche Mehrbestellung kann während des ganzen Jahres 1887 jeberzeit stattfinden.

Für einen solchen Mehrbedarf gelten die gleichen Preise und Vertragsbedingungen, wie für die ursprüngliche Bestellung pro 1887.

7.) Das Reichs-Kriegsministerium behält sich vor, bei Beurtheilung der Offerte nicht allein auf die Preise, sondern auch auf die Solidität und Leistungsfähigkeit des Differenten Rücksicht zu nehmen und hiernach zu entscheiden.

8.) In dem Offerte, welches nach dem dieser Kundmachung weiters beigefügten Formulare zu verfassen ist, soll das Montursdepot, zu welchem geliefert werden will, — das Quantum (dessen eventuelle Restringierung sich übrigens seitens des Militär-Aerars ausdrücklich vorbehalten wird), ferner der Preis eines jeden Artikels in österreichischer Währung, letzteren in Ziffern und Buchstaben, genau und deutlich angegeben sein.

9.) Ueberreichen mehrere Unternehmer gemeinschaftlich ein Offert, so haben sie alle unter Angabe ihres Charakters und Wohnortes das Offert zu unterfertigen und ausdrücklich zu erklären, daß sie sich verpflichten, dem k. k. Militär-Aerar für die genaue Erfüllung der Lieferungsbedingungen in solidum, das heißt: Einer für alle und alle für einen, zu haften; ferner haben sie jenen zu bezeichnen, welcher im Namen aller als Bevollmächtigter in diesem Lieferungs-Geschäfte mit dem Reichs-Kriegsministerium zu verkehren bestimmt ist.

10.) Für die Zubaltung des Offertes ist ein Badium im Betrage von fünf Procent des Wertes, welcher nach dem für die offerierten Artikel geforderten Preise entfällt, bei einer Militär-Bahfstelle zu erlegen. — Das Badium kann entweder in barem Gelde, in Realhypotheken oder in zum Cautionserlage geeigneten Papieren geleistet werden. — Pfandbestellungs- und Bürgschaftsurkunden können jedoch nur dann als Badium angenommen werden, wenn dieselben durch Einverleibung auf ein unbewegliches Gut gesetzlich sichergestellt und bezüglich der Differenten in der österreichischen Reichshälfte mit der Bestätigung der betreffenden k. k. Finanzprocuratur rüchrichtlich ihrer Annehmbarkeit versehen sind, während sich die Differenten aus Ungarn bezüglich der Bestätigung solcher Urkunden an einen der vom Corpscommando aufgestellten Rechtsvertreter des Militär-Aerars zu wenden haben.

11.) Der Erlag des Badiums ist unter Auführung des Betrages und der Beschaffenheit desselben (Bargeld, Wertpapiere, Urkunden) im Offerte zu erwähnen. Die Depositenheine über dasselbe, eventuell die Pfandbestellungs- oder Bürgschaftsurkunden sind zu gleicher Zeit mit dem versiegelten Offerte, jedoch in einem abgeordneten, gleichfalls versiegelten Couvert (nach dem am Schlusse angeordneten Formulare) einzulegen.

12.) Wegen Erlag des Badiums ist sich rechtzeitig und nicht erst in den letzten Tagen vor Ablauf des Termins an die hiezu berufene Militär-Bahfstelle zu wenden.

13.) Die Offerte und die abgeordnet beizubringenden Beweisdocumente über das Badium haben unmittelbar und

längstens bis 1. Dezember 1886,

zwischen 10 und 12 Uhr mittags, im Einreichungsprotokolle des k. k. Reichs-Kriegsministeriums einzutreffen. Später einlangende Offerte können nicht berücksichtigt werden.

14.) Unvollständige oder undeutliche Offerte oder solche, welche durch kein Badium gesichert sind oder nicht den aufgestellten Bedingungen entsprechen, bleiben ebenfalls unberücksichtigt.

15.) Die Detailbedingungen werden in Form eines Vertragsentwurfes abgefaßt und können vollinhaltlich bei jeder Corpsintendant, bei jedem Montursdepot und Monturs-Filialdepot, dann bei den Handels- und Gewerbekammern der österreichisch-ungarischen Monarchie eingesehen werden.

16.) In dem Offerte haben die Unternehmer ausdrücklich zu erwähnen, daß sie die Lieferungs- und Contractbedingnisse (Vertragsentwurf) wie auch die Musterproben eingesehen haben und sich den erwähnten Bedingungen unterwerfen.

17.) Das Offert ist für den Differenten, welcher sich des Rücktrittsbefugnisses und der im § 862 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und in den Artikeln 318 und 319 des Handels-gesetzbuches normierten Fristen für Annahme seines Versprechens ausdrücklich begibt, vom Momente der Ueberreichung, für das k. k. Militär-Aerar aber erst dann rechtsverbindlich, wenn der Erheber von der erfolgten Genehmigung seines Offertes seitens des k. k. Reichs-Kriegsministeriums verständig worden ist.

18.) Wird ein Offert nicht seinem vollen Inhalte nach, sondern nur unter Restringierung des angebotenen Quantum oder des Preises angenommen, so hat der betreffende Different längstens binnen fünf Tagen nach Empfang der Verständigung hierüber bei jenem Montursdepot, welches den Vertrag abschließt, die schriftliche Erklärung abzugeben, ob er die Modificierung seines Offertes annimmt oder nicht.

Das Reichs-Kriegsministerium hält sich an eine modifizierte Lieferungsbevolligung nicht mehr für gebunden, wenn von dem betreffenden Differenten innerhalb dieser fünf-tägigen Frist die erwähnte Erklärung gar nicht oder nicht in bestimmter Weise abgegeben worden sein sollte.

Der Different bleibt übrigens an sein Offert auch dann gebunden, wenn von den darin cumulatib enthaltenen Anboten nur ein oder das andere Anbot angenommen wurde.

19.) Nach der erfolgten Genehmigung der Anbote sind die betreffenden Differenten gehalten, das Badium auf den Betrag der 10procentigen Cautions zu erhöhen und den förmlichen Contract abzuschließen.

Ein Pare des Contractes ist auf Kosten des betreffenden Contrahenten mit dem classenmäßigen Stempel zu versehen.

Sollte sich aber ein Erheber weigern, den Vertrag zu unterfertigen, oder sollte er zur Unterfertigung des Vertrages ungeachtet der an ihn hiezu ergangenen Einladung nicht erscheinen, so vertritt das genehmigte Offert in Verbindung mit den bekannt gegebenen Bedingungen die Stelle eines Vertrages.

Wien im Oktober 1886.

### Formulare zum Offerte.

(50 kr. Stempel.)

Offert zur Lieferung nachbenannter Artikel an das k. k. Montursdepot . . . . .

Ich N. N., wohnhaft in (Stadt, Ort, Bezirk, Kreis oder Comitat, Land), erkläre hiemit, nachbenannte Artikel um die beigefügten Preise bis Ende September 1887 contractmäßig liefern zu wollen.

Der zu liefernde Artikel		Preis in österreichischer Währung			
Quantum	Benennung	für	fl.	S a g e :	
				Gulden	Kreuzer
Stück		1 Stück			
Garnitur		1 Garnitur			
Meter		1 Meter			

Ich bestätige zugleich, daß ich die Muster, sowie auch die Lieferungs- und Contractbedingnisse eingesehen habe, mich denselben vollinhaltlich unterwerfe und mich verpflichte, obige Artikel unter genauer Zubaltung aller Contractvorschriften bis Ende September 1887 in folgenden Raten, und zwar:

ein Viertel des angebotenen Quantums	bis Ende März 1887
„ „ „ „	„ „ „ „ Mai 1887,
„ „ „ „	„ „ „ „ Juli 1887,
„ „ „ „	„ „ „ „ September 1887

zu liefern. Für die richtige Erfüllung dieser Zusage haften ich mit dem (laut des unter abgeordnetem Couvert gleichzeitig eingeleiteten Depositenheines der Militär-casse in N.) erlegten 5procentigen Badium von . . . . . Gulden, bestehend aus . . . . . Wertpapieren, Barschaft, Urkunden u.), welches dem Lieferungswerte von . . . . . Gulden . . . . . Kreuzer entspricht.

Der amtliche Bescheid über das Gesuch behufs Erlangung eines Soliditäts- und Leistungsfähigkeits-Zeugnisses liegt bei.  
N. N. am . . . . . 1886.

N. N.  
(eigenhändige Unterschrift des Differenten  
samt Angabe seines Charakters).

### Formulare zum Couvert des Offertes.

An  
das k. k. Reichs-Kriegsministerium  
in Wien.  
Offert des N. N. zur Lieferung von  
eventuellen Erfordernissen.

### Formulare zum Couvert des Badiums.

An  
das k. k. Reichs-Kriegsministerium  
in Wien.  
Depositenheine über . . . . . fl. in . . . . . (Bar-  
schaft, Wertpapieren, Urkunden) zum Offerte  
des N. N. für eventuelle Erfordernisse.

**Verzeichnis der Artikel, deren contractmäßige Lieferung offeriert werden kann.**

Minimum	Maximum	Benennung der Artikel		Die Preise sind zu offerieren für	Minimum	Maximum	Benennung der Artikel		Die Preise sind zu offerieren für
des Angebotes					des Angebotes				
770	770	Stück	Kappen	1 Stück	650	650	Dhb.	Attila-Rösschen	1 Duzend
380	380	Stück	fertige, aus graun-	1	1000	2500	Stück	Schnurverzierungen zu Husaren-Gzatos	1 Stück
670	670	Stück	meliertes Halkina	1	1300	1300	Stück	Jägerhutchnüre	1
920	920	Stück	erzeugte	1	110	110	Stück	Quasten zu Fez	1
400	760	Grntr.	Attila- { Belzbräme } für Kerker-	1 Garnitur	10000	21200	Stück	Infanterie-Porteepees	1
150	150	Stück	{ Belzfutter } in Fellen zusammengesetzt	1	4000	7700	Stück	Cavallerie- mit Lederbesatz	1
600	1200	Stück	Sacktücher von blaugedrucktem Baumwollstoffe für Kerker-	1	1900	1900	Stück	Haken zu Revolver-Anhängschnüren	1
1000	2600	Paar	unadjustierte Sattelsitzunterlagen	1 Paar	3300	3300	Stück	ganze kleine, schwarz-lacirte Rollschnallen	100
4000	13100	Stück	adjustierte Infanterie-Gzatos ohne Adler und Rosen	1 Stück	600	600	Stück	Schnallen zum Infanterie-Leibriemen	1
500	1610	Stück	Jägerhüte ohne Kopfschnüre, ohne Embleme,	1	10000	55000	Paar	Abspatzen sammt Nägeln	1 Paar
1000	2200	Stück	ohne Federbüsche	1	4000	8500	Stück	Dragoner- } Sporen sammt Riemen	1
740	740	Stück	Fez mit Quasten	1	3000	5300	Stück	Husaren- } Anhängschnüre ohne Riemen	1
1040	1040	Stück	adjustierte Uhlanen-Gzatos ohne Adler, mit Schuppen-	1	1500	1500	Stück	Steigbügel	1
120	120	Stück	bändern ohne Rosshaarbusch (hievon sind aus dem vom	1	600	1100	Stück	Reitstangen ohne Kinnketten, ohne Haken	1
530	530	Stück	Kerker bezugehenden Egalisierungstuche zu adjustieren:	1	600	1200	Stück	Kinnketten ohne Haken	1
300	300	Stück	370 dunkelgrüne, 150 krapproth, 30 weiß, 100 dunkel-	1	1100	1100	Stück	rechts- } seitige Kinnkettenhaken	1
280	280	Stück	blau, 90 lichtblau)	1	1100	1100	Stück	links- } seitige Kinnkettenhaken	1
330	330	Stück	adjustierte Husaren-Gzatos ohne Adler, ohne Rosen, Ros-	1	2000	4600	Stück	Knebeltrensen	1
490	490	Stück	shaarbusch und Schnurverzierung (hievon sind aus dem	1	2000	5300	Stück	Stallhalter-Anhängketten ohne Strupfenstücke	1
440	440	Stück	vom Kerker bezugehenden Egalisierungstuche zu adju-	1	1000	2100	Stück	Infanterie-Spaten mit Stiel	1
680	680	Stück	stieren: 330 krapproth, 350 weiß, 40 dunkelblau,	1	140	140	Stück	Walbhaden } mit Stiel	1
180	180	Stück	100 lichtblau, 190 aschgrau	1	170	170	Stück	Handhaden } mit Stiel	1
1090	1090	Stück	Helme mit Schuppenbändern für { Unterofficiere	1	300	300	Stück	Krampen	1
5000	13000	Stück	{ Dragoner	1	390	390	Stück	Schaukelblätter	1
600	1350	Stück	Schirmmehrfassungen	1	1300	1300	Stück	Lagerhaden	1
290	290	Stück	Kammbeden	1	130	130	Stück	Walbhaden	1
260	260	Stück	Kammschirme	1	120	120	Stück	Handhaden	1
1000	2800	Stück	Adler	1	140	140	Stück	Krampen	1
1000	2800	Stück	Seitengabeln	1	360	360	Stück	Schaukeln für Fußtruppen	1
1000	2800	Stück	adjustierte Schuppenbänder	1	150	150	Stück	Schaukeln für Cavallerie	1
1000	2800	Stück	Rosshaarbuschfettchen zu Uhlanen-Gzatos	1	50	50	Stück	Kettenfäden	1
1000	2800	Stück	Adler mit Nummern zu Husaren-Gzatos	1	210	210	Stück	complete zerlegbare Handfäden	1
1000	2800	Stück	Rosen zu Infanterie-Gzatos	1	30	30	Stück	Handfädgestelle	1
1000	2800	Stück	Jägerhut-Embleme mit Nummern	1	50	50	Stück	Stemmeisen mit Hefen	1
1000	2800	Stück	Adlern	1	90	90	Stück	große } Schneckenbohrer	1
1000	2800	Stück	Cavallerie-Schützenabzeichen	1	90	90	Stück	mittlere }	1
1000	2800	Stück	schwarze } Rosshaarbüsche mit Rosen } für Artillerie	1	110	110	Stück	kleine }	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen } für Husaren	1	130	130	Stück	Raßstäbe sammt Futteralen	1
1000	2800	Stück	schwarze } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	90	90	Stück	Klammern	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	150	150	Stück	Sägefeilen sammt Hefen	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	20	20	Stück	Schrenkeisen	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	60	60	Stück	Beißzangen	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	4000	7400	Stück	Striegl mit Handriemen	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	2000	5300	Stück	Kochgeschirre sammt Casserolle à 2 Mann für Infanterie	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	50	50	Stück	Casserolle zu solchen Kochgeschirren allein	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	900	900	Stück	Kochgeschirre sammt Casserolle à 2 Mann für Cavallerie	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	350	350	Stück	Raffee-Portionenbecher	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	10000	77000	Stück	blecherne Eßgeschalen sammt Deckel	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	600	600	Stück	ohne	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	10000	22800	Stück	complete gläserne Feldflaschen mit Blechüberzug und Trag-	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	2000	5000	Stück	schnur	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	10000	27500	Stück	Blechüberzüge mit Stöpfeln und Schnüren zu Feldflaschen	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	310	310	Stück	Gläser zu Feldflaschen	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	1630	1630	Stück	adjustierte messingene Schraubentrommel ohne Schlägel	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	25	25	Stück	beschlagene Trommelschlägel	1 Paar
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	1000	5800	Stück	Särge	1 Stück
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	160	160	Stück	Felle	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	120	120	Stück	Reise (messingene)	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	2750	2750	Stück	Winkelreise	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	560	560	Stück	Saiten	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	390	390	Stück	Spannstäbe mit Schrauben	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	60	60	Stück	Schlägel-Doppelhülsen von Messing	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	500	1180	Stück	Einhänghaken	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	105	105	Stück	Compagnie-Signalhörner } mit Mundstück	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	260	260	Stück	Bataillons- } mit Mundstück	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	10000	56500	Stück	Mundstücke zu Signalhörnern	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	5000	10600	Stück	Tragschnüre zu Feldflaschen	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	650	650	Stück	Fouragestricke	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	2000	4500	Stück	Schnürstricke	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	1850	1850	Stück	Pferde-Fußfesseln	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	1700	1700	Stück	Tränkeimer	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	5000	10600	Stück	beschlagene Pferdepföde	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	2000	5250	Stück	Kardätschen mit Handriemen	1
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	4050	4050	Stück	Sattelsitzleder in rohen Rindshäuten ausgezeichnet	1 Garnitur
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	4050	4050	Stück	vordere } eiserne Lederhalter mit Schrauben zu Sätteln	1 Stück
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	2500	2500	Kilogr.	hintere } eiserne Lederhalter mit Schrauben zu Sätteln	1 Stück
1000	2800	Stück	rothe } Rosshaarbüsche mit Rosen für Uhlanen	1	2500	2500	Kilogr.	hölzerne Sohlennägel	1 Kilogr.

Wien im Oktober 1886.

# Anzeigebblatt.

(4422-2) Nr. 11716. **Dritte exec. Feilbietung.**  
 Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Rastelic sen. von Rudolfswert (durch Dr. Slanc) in seiner Executionssache gegen Franz Turk von Kleinmündsdorf die mit dem Bescheide vom 14. Juli 1886, B. 8068, auf den 5. Oktober 1886 angeordnete zweite executive Feilbietung der Realität Einlage Nr. 152 der Steuer-gemeinde Hasenberg mit dem für ab-gethan erklärt, daß es bei der dritten auf den  
 10. November 1886  
 angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.  
 k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Ru-dolfswert, am 10. Oktober 1886.

(4085-3) Nr. 6315. **Bekanntmachung.**  
 Dem bereits verstorbenen Martin Pašić von Opčina, resp. dessen unbekannt-ten Erben und Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage des Josef Jakša von Kal Nr. 5 wegen Verjährtanerkennung und Löschungsbewilligung der Sachposten per 200 fl., 71 fl. 88 kr. und 700 fl. f. N. Herr Franz Stajer, k. k. Notar in Wött-ling, als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den  
 5. November 1886,  
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-net wurde, zugestellt.  
 k. k. Bezirksgericht Wöttling, am 10. August 1886.

(3875-3) St. 4923. **Preložitev relicitacije.**  
 Z ozirom na odlok in oglas z dne 18. maja 1886, št. 2650, preloži se na prošnjo Mine Osterc, France Av-guštin, Marije Kuralt in varuhov Janez Kuraltovih otrok (vseh po dr. Tav-čarji) na dan 30. avgusta razpisana relicitacija posestva v Janez Daničevu zapuščino spadajočega, pri izvršilni dražbi dne 24. aprila 1880 Jeri Danič, udovi Kvas, za cenitveno vrednost 4800 gld. oddanega pod urb. št. 79 Velesovske grajščine, sedaj vložna št. 54 ad Velesovo, na dan  
 8. novembra 1886  
 od 11. do 12. ure dopoludne pri tej sodniji z dodatkom prejšnjega odloka.  
 C. kr. okrajna sodnija v Kranji dne 20. avgusta 1886.

(3814-3) St. 3492. **Razglas.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja, da se je dovolila na prošnjo Antona Muhe ml. iz Lokve relicitacija polovice zemljišča, vknjiženega na ime Ignacija Muhe iz Vel. Ubelskega pod vložno št. 162 katastralne občine Raz-drto, kupljenega od Doler Jakoba iz Hruševja za 690 gld., cenjenega, sodno na 1325 gld., in da se je določil za izvršitev dan na  
 6. novembra 1886  
 od 11. do 12. ure pri tem sodišči z dodatkom, da se bode taista prodala tudi pod cenilno vrednostjo.  
 C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 12. septembra 1886.

(4273 b-3) Nr. 1887.

Offert-Ausschreibung.

Vide vollinhaltliche Kundmachung in der Nummer 238 am 18. Oktober 1886.

Donnerstag den 4. November 1886 um 10 Uhr vormittags wird bei dem k. k. Militär-Verpflegungs- und Bettenmagazine in Graz (Schörgelgasse Nr. 36) eine Offert-Verhandlung stattfinden wegen contractlicher Uebernahme aller im Grazer Corps-Intendantenbereich im Laufe des Jahres 1887 sich ansammeln und von der Militär-Verwaltung nicht benötigt werden den Bettensacke und Badstricke-Gabern.

Die näheren Bedingungen können bei der k. k. Corps-Intendantur in Graz, dann bei den Militär-Verpflegungs- und Bettenmagazinen Graz, Marburg, Klagenfurt, Laibach, Görz, Triest und Pola sowie bei den Garnisons-Spitälern zu Graz, Laibach und Triest eingesehen werden.

Graz am 1. Oktober 1886.

k. k. Militär-Verpflegungs- und Bettenmagazin.

Täglich frische

Häschés - Pasteten

in (3976) 11-11

Rudolf Kirbisch'

Conditorei und Café.

Ohne Vorauszahlung!

Brieflicher Unterricht

Buchführung (alle Methoden), Correspondenz, Rechnen, Comptoirarbeiten.

Garantierter Erfolg. — Probierbrief gratis.

K. k. conc. commerc. Fachschule Wien, I., Fleischmarkt 16.

Director Carl Porges.

Abtheilung (3077) 60-24 für brieflichen Unterricht.

Bisher wurden 10 500 junge Leute der Praxis zugeführt.

Ueberzeugen Sie sich!

Wasserdichte (4237) 3

Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorräthig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Kaiser-, Märzen- und Bockbier

aus der Brauerei Gebrüder Kosler empfiehlt (493) 40 in Kisten mit 25 und 50 Flaschen

A. Mayers

Flaschenbierhandlung in Laibach.

(4426-2) St. 4497.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašicah naznanja:

Na prošnjo Josipa Skulja iz Ponikey šte. 22 se je z odlokom dne 6. maja 1885, št. 2431, na dan 20ega junija 1885 odločena, potem z odlokom z dne 14. junija 1885, šte. 3019, s pravico ponovljenja ustavljena zopetna dražba Ivane Praznikove v vlogi št. 195 in 196 katastralne občine Turjaške, vpisane, na Rašici št. 16 se nahajajoči nepremičnini ponovljuje odločila na dan

12. novembra 1886

dopoludne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s pristavkom, da se boste te nepremičnini pri tej zopetni dražbi za vsako ceno največ ponujajočemu oddali.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašicah dne 13. avgusta 1886.

(4439-2)

Kundmachung.

Von der k. k. Finanzdirection in Triest wird infolge Erlasses vom 9ten Oktober 1886, Z. 21 831, zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass die in dem nachfolgenden Ausweise aufgeführten Linien-, Weg-, Brücken- und Ueberfuhrsmauten für die Jahre 1887, 1888 und 1889 im Wege der öffentlichen Versteigerung in Pacht gegeben werden.

Ausweis

über die für die Jahre 1887, 1888 und 1889 zu verpachtenden Mauten im Bereiche der k. k. Finanzdirection in Triest.

Table with columns: Benennung, Kategorie, Anzahl der Kilometer, Brückenklasse, Ausweispreis für ein Jahr in fl., Ort und Tag der Auktionsverhandlung, Behörde, wo schriftliche Offerte und bis wann einzubringen sind, Anmerkung. Rows include Triester Mauten, Görzer Mauten, and Istrianer Mauten.

Summe aller drei Complexe . . . . . 56 954 fl.

Nach der Licitation der einzelnen Complexe wird zur Verpachtung aller derselben vereint geschritten.

Die allgemeinen und besonderen Licitations- und Pachtbedingungen können bei der k. k. Finanzdirection Triest, bei den k. k. Finanz-Inspectoraten in Triest, Görz, Capodistria und Pola, dann bei den k. k. Bezirkshauptmannschaften eingesehen werden.

Triest am 9. Oktober 1886.

k. k. Finanzdirection.

Feinster Getreide-Kümmel



E. Lichtwitz & Co., k. k. Hoflieferanten in Troppau.

Dieser feine aromatische Kümmelliqueur, von uns mit besonderer Sorgfalt aus reinem Getreidebrantwein und aus holländischem auserlesenen grünen Kümmelsamen erzeugt, wirkt vorzüglich auf die Verdauung und kann als ein wohlschmeckendes, ausgezeichnetes hygienisches Mittel bestens empfohlen werden.

1/1 Original-Literflasche ö. W. fl. 1,— 1/2 —,60.

Zu haben bei den Herren Peter Lassnik und H. L. Wencel in Laibach.

(4209-3) Nr. 5256.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ortsgemeinde Grobše (durch den Ortsvorsteher Johann Mozina) die executive Versteigerung der dem Wilhelm Dolenc von Rusdorf gehörigen, gerichtlich auf 1080 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 13 der Catastralgemeinde Rakitnik bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. November, die zweite auf den

13. Dezember 1886 und die dritte auf den

14. Jänner 1887, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10 proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. Juli 1886.

(4411-3) Nr. 4607.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Treffen (nom. des hohen k. k. Aeras) gegen Gertraud Pevc von Oberdorf bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem Bescheide ddo. 30. Juli 1886, Z. 3533, auf den

9. November 1886 angeordneten dritten Feilbietung der Realitäten Einlagen Nr. 197, 198 und 199 der Catastralgemeinde Brezovca mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. k. k. Bezirksgericht Treffen, am 16ten Oktober 1886.

Nr. 21 831.

Attest.

Es freut mich, dass ich nun in der glücklichen Lage bin, Herrn B. hiermit für die schnelle Heilung meinen herzlichsten Dank auszusprechen; ich bin nun schon geraume Zeit durch dessen unübertreffliche Pulver von meinem langjährigen Magenleiden befreit und hatte doch schon alle Hoffnung auf Wiedererholung aufgegeben. Allen Verdauungsleidenden kann ich diese Cur bestens empfehlen, denn sie hat sich bei mir unerwartet gut bewährt. Vor Beginn derselben ist es zweckmäßig, von J. J. F. Popps Polistink in Heide (Holstein) die Broschüre »Magen-Darmkatarth« gegen Vergütung von 10 kr. in Briefmarken zu erbitten.

(22) 3-3 Frau Auguste Herlige. Schallau per Teplitz (Böhmen), 13. 8. 83.

Hausverkauf.

In Littal bei Laibach (gleichnamiger Südbahnstation) wird ein Haus verkauft; dasselbe enthält ebenerdig 3 Zimmer, 2 Küchen, 1 Speisekammer, 3 grosse Keller, 3 Holzlegen und Wirtsgeschäft; im 1. Stocke: 6 Zimmer, 3 Küchen, 1 Speisekammer; unterm Dach: 2 Zimmer, 1 Küche.

Anträge an Anton Koprivnikar in Littal Nr. 3. (4434) 3-3

(4208-3)

Nr. 3898.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirks-erichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Petrovčic von Niederdorf die executive Versteigerung der dem Rasper Vidrih von Dorn gehörigen, gerichtlich auf 2175 fl. und 1321 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Z. 61 und 62 ad Catastralgemeinde Dorn bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. November, die zweite auf den

13. Dezember 1886 und die dritte auf den

14. Jänner 1887, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Juni 1886.

(4172-3)

St 6757.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem naznanja:

Na prošnjo Frana Volavška (po notarju Franu Versecu) dovoljuje se izvršilna dražba Fran Bizjakovega, sodno na 510 in 130 gld. cenjenega zemljišča pod vložno št. 675 in 676 katasterske občine Bučka.

Zato se določujejo trije dražbeni dnevi, prvi na 13. novembra,

drugi na 15. decembra 1886

in tretji na 15. januarija 1887, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bo to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 19. avgusta 1886.

# Agenten

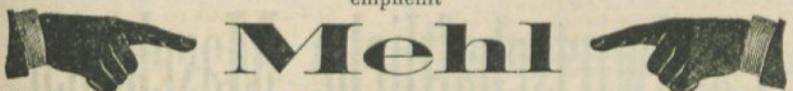
welche 100 bis 150 fl., ausser 30 fl. fixem Gehalt, monatlich ehrlich verdienen wollen (auch als Nebenbeschäftigung), werden von einer grossen Fabrikniederlage **nur für Provinzstädte aufgenommen.** (4378) 3-3  
 Offerte sub **R. R. 1615** übernimmt das Annoncen-Bureau J. Blahut, Prag.

# Möbel.

Eine gut erhaltene Garnitur, Teppich, Tisch, Doppel-Chiffonnier und ein Kinderbett **sind zu verkaufen:**  
**Maria-Theresien-Strasse Nr. 1,**  
 I. Stock, links. (4472) 3-3

# Neue mechanische Walzmühle in Gleiniz bei Laibach

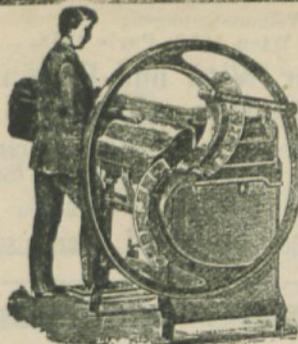
empfehl



# Mehl

aus dem kräftigsten **Banater Weizen** erzeugt, zu den billigsten Preisen. Muster und Preiscurants werden nach Wunsch sogleich versendet, und versichert die solideste Bedienung (4493) 3-1

**Jakob Traun,** Handelsmann und Mühlenbesitzer.



Garantiert beste Futter-Schneidmaschine.



Beste Saug- und Druckpumpe der Neuzeit! 12 Grössen.

# Neu! Neu! Neu!

K. k. privilegierte

# Futter-Schneidmaschinen

mit **staunend leichtem Gang**, das kürzeste Pferdehäcksel und längste Viehfutter schneidend, solid, mit Schutz für den Arbeiter, liefert als

Specialität

# AUGUST KOLB, Wien

II., Untere Donaustrasse Nr. 39.

Illustrierte Kataloge über alle landwirtschaftlichen Maschinen gratis und franco.

Vollste Garantie! (4364) 4-4

Vorteilhafte Zahlungs-Bedingungen!

Reelle Agenten und Wiederverkäufer gesucht.

# Überraschung für Damen!

Einige tausend Stück

# Umhängtücher

für Herbst und Winter

aus feinsten Wolle mit Fransen, vollkommen, in allen erdenklichen Modefarben, als: **grau, blau, roth, braun, schwarz, weiss, schottisch und türkisch** etc. etc. etc., werden wegen Räumung der Locale um

nur **Gulden 1,10**

per Stück verkauft und mittels Nachnahme versendet durch das

**Warenhaus „zur Monarchie“.**

Wien, III., Hintere Zollamtsstrasse Nr. 9.

NB. Wenn mehrere Tücher auf einmal bestellt werden, kommt das Porto per Stück auf nur wenige Kreuzer. (4437) 3-1

Gegründet anno 1679.

(3892) 12-5

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.  
 Königl. belgischer Hoflieferant.  
 Königl. niederl. Hoflieferant.

# WYNAND FOCKINK, AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage: WIEN,

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.



Bis jetzt unübertroffen.

**W. Maagers**

k. k. a. priv. echter, gereinigter

# Leberthran

VON **Wilhelm Maager** in Wien.

Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und **seiner leichten Verdaulichkeit** wegen auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen **Brust- und Lungenleiden**, gegen **Scropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge**, **Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit** u. s. w. ist die Flasche zu 1 fl. — in der Fabrikniederlage **Wien, III. Bez., Heumarkt 3**, sowie

in allen Apotheken und Materialwaren-Handlungen der **österr.-ungar. Monarchie** echt zu bekommen. (4435) 12-1  
 in **Laibach** bei den Herren **Jos. Svoboda, Apotheker; Peter Lassnik, H. L. Wenzel, Kaufleute.**

- Dr. Karl Mikolasch' spanischer China-Wein.** Bestes Mittel bei Schwäche des Magens, bei Fiebern, nervösen Leiden, bei Erschöpfung nach überstandenen Krankheiten Preis per Flasche fl. 1.50.
- Dr. Karl Mikolasch' spanischer China-Eisen-Wein.** Vorzüglich bewährt bei Krankheiten, welche vom Blutmangel oder vom schlechten Blute herrühren. Preis per Flasche fl. 1.50.
- Dr. Karl Mikolasch' spanischer Pepsin-Wein.** Ausgezeichnetes Mittel bei schlechter Verdauung, bei fauler Magenthätigkeit und darauf basierenden Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1.50.
- Dr. Karl Mikolasch' spanischer Pepton-Wein.** Sicherstes Mittel, um den Organismus ohne Zuhilfenahme der Magenthätigkeit ausgiebig zu ernähren. Preis per Flasche fl. 1.50.
- Dr. Karl Mikolasch' spanischer Rhabarber-Wein.** Bestes Mittel bei Magen- und Gedärkatarrhen und anderen Krankheiten Preis per Flasche fl. 1.50.

General-Depôt für die österr.-ungar. Monarchie (excl. Galizien und Bukowina) bei: **Wilhelm Maager, Wien, III., Heumarkt 3.**

# Carl Kuhn & Co in Wien

beehren sich, ihre Fabrikate

# Stahlschreibfedern und Federhalter

höflichst zu empfehlen.

Bekannte vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwaarenhandlungen.

(64) 24-20

# Rasche und sichere Hilfe bei Lungenleiden Bleichsucht, Blutarmut,

bei **Tuberculose** (Schwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Verschleimung, ferner bei **Scrophulose, Rhaohitis**, Schwäche und in der **Reconvalescenz** bringt nur der vom Apotheker **Jul. Herbabny** in **Wien** bereitete

unterphosphorigsaure

# Kalk-Eisen-Syrup.

Der angemessene Eisengehalt dieses so viele Jahre erprobten Präparates vermehrt die Blutbildung, der Phosphor- und Kalkgehalt steigert die gesammte Lebensthätigkeit und stärkt den Organismus, bewirkt bei Kindern den **Aufbau kräftiger Knochen** und in den ersten Stadien der Tuberculose bei angemessener Nahrung und Pflege die **Verkalkung**, das ist Heilung der angegriffenen Lungenheile.

Aerztlich constatirte Wirkungen: **Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweisse, der Mattigkeit unter allgemeiner Kräftezunahme, Verkalkung (Heilung) der Tuberkeln.**

Preis 1 Flasche fl. 1,25, per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

# Warnung!

Der grosse Ruf und die lebhaftere Nachfrage, die sich mein **unterphosphorigsaure Kalk-Eisen-Syrup** infolge seiner ausgezeichneten Wirkung allseitig erworben, hat zahlreiche Nachahmungen desselben herbeigeführt. Um das Publicum anzuziehen, werden diese theils als halbe Flaschen, theils billiger als 1 fl. 25 kr. verkauft. Da jedoch alle diese Nachahmungen keineswegs die Wirkung meines erprobten **Kalk-Eisen-Syrups** besitzen, warne ich jeden vor dem Ankauf solcher Fabrikate, die mit meinem Präparate nichts als den Namen gemein haben. Ich bitte daher, ausdrücklich **Kalk-Eisen-Syrup von Herbabny** zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behördl. protokoll. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von Dr. Schweizer, welche eine genaue Belehrung und viele Atteste enthält, beigegeben ist. Anders ausgestattete Fabrikate sind als wertlose Nachahmungen zurückzuweisen. (4486) 7-1

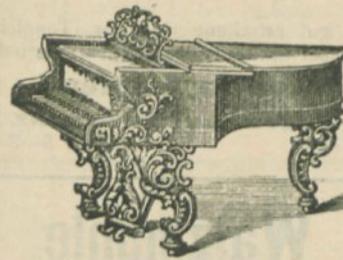
Central-Versendungs-Depot für die Provinzen: **Wien, „Apotheke zur Barmherzigkeit“** des **Jul. Herbabny, Neubau, Kaiserstrasse 90.**

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für **Laibach**: J. Svoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschitz; ferner Depots in **Cilli**: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; **Fiume**: J. Gmeiner, G. Prodani; **Friesach**: A. Aichinger; **Gmünd**: E. Müllner; **Klagenfurt**: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; **Rudolfswert**: D. Rizzoli; **St. Veit**: G. Karagyena, A. Reichel; **Tarvis**: J. Siegl; **Triest**: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini; **Villach**: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; **Tschernembl**: J. Blažek; **Völkermarkt**: Dr. J. Jobst; **Wippach**: A. Konečný.



(1775) 30-27 Prämiert von den Weltausstellungen:  
 London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.  
**Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.**  
 Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Planinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer,  
 Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.  
 Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.  
 Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.



Gegründet 1840.

Clavier- u. Harmonium-Etablissement  
 sowie Leih-Anstalt

von Franz Nemetschke & Sohn,

k. k. Hof-Lieferanten

WIEN, I., Bäckerstrasse 7.  
 BADEN, Bahngasse 23. (3992) 6-5



Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich)  
**Véritable-Liqueur Bénédictine**  
 der Benedictiner-Mönche (4486) 24-1  
 vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE  
 Marques déposées en France et à l'Étranger

Alegrand aini

Man achte darauf,  
 dass sich auf jeder  
 Flasche die vier-  
 eckige Etikette mit  
 der Unterschrift des  
 Generaldirectors be-  
 findet. Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch  
 der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen  
 und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nach-  
 ahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein  
 wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch  
 hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nach-  
 theile. Man findet den echten Benedictiner-Liqueur bei Nachgenannten:

Rudolf Kirbisch, Conditör; Anton Gnesda's Witwe, Café „Elefant“.

# Landwirtschaftliche Maschinen

von den allerbesten, renommiertesten Firmen zu Fabrikspreisen, und zwar  
**Göpel- und Handdresch-Maschinen, Trieure, Getreide-Putzmühlen**  
**Futter-Schneidmaschinen, Maisrebler, Rübschneider, Schrot-**  
**mühlen**, alles in verschiedenen Grössen und Stärken, weiters **Pumpen**, dann  
 für die Herbstsaison **Wein- und Obstpressen, Trauben-Rebler** etc. etc.

Oekonomen, welche diese so nützlichen und vortheilhaften Maschinen  
 und Geräthe nicht sofort bezahlen können, wird zur leichtern Anschaffung  
 derselben ein längerer Zahlungsstermin gewährt.

**Nähmaschinen** in denkbar grösster Auswahl, feuer- und einbruch-  
 sichere **Cassen** in beliebigen Grössen, ebenfalls zu staunend billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

## Franz Detter

Laibach, Alter Markt Nr. 1

(2781) 8-8

vis-à-vis der eisernen Brücke.

# Heu- u. Strohpressen.

Heu- und Strohpresse für  
 Pferdebetrieb,  
 stabil u. auf Fahrrädern, mit noch grösserer  
 Leistung als die Heu-Handpresse.



Patent-Heupresse für Handbetrieb bietet die Möglichkeit, 10000 kg Heu auf  
 einem Waggon zu verladen;

ferner alle Gattungen landwirtschaftliche Maschinen, wie: **Hand-, Göpel- und**  
**Dampf-dreschmaschinen, Locomobilen, Putzmühlen, Trieurs, Maisrebler,**  
**Pflüge, Säemaschinen, Schollenbrecher, Schrotmühlen, Mahlmühlen,**  
**Häckler, Rübschneider** etc. etc., liefert in anerkannt ausgezeichneter Beschaffen-  
 heit und zu billigen Preisen

die k. k. priv. landw. Maschinenfabrik und Eisengiesserei

## Hofherr & Schrantz, Wien, X., Erlachgasse 26.

Prospecte gratis und franco. (3993) 12-9

# Nervenkrankheiten.

## Was sind die Nerven?



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden  
 Gefühls, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie  
 empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen,  
 so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankhei-  
 ten. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine  
 Abmagerung und Entkräftung, geschlechtliche Schwäche-  
 zustände, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende,  
 mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthverstimmung,  
 Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und  
 Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung  
 heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische  
 und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füssen u. s. w. Alle oben  
 angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in  
 der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als

durch **Dr. Wruns Peruinpulver** (3972) 36-4  
 aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.  
 Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1.80.  
 Depot in Laibach bei den Herren Apothekern v. Trnkóczy, Rathhausplatz 4;  
 E. Birschitz. Generalagent in Wien: Al. Gischner, dipl. Apotheker, II.,  
 Kaiser-Josefs-Strasse 14.

(4433) 3-3

Keine nassen  
 Füsse mehr

Kein hartes  
 Leder mehr



nur durch Stefan Fernolendts unübertreffliche

## Universal wasserdichte Ledersalbe

welche jedes Lederwerk schon nach einmaliger genügender Einreibung voll-  
 kommen wasserdicht macht. Durch meine Ledersalbe wird das Leder  
 sehr weich, geschmeidig und sehr dauerhaft. Sie verhindert das Spröde-  
 und Rissigwerden des Leders, seien es Stiefel, Pferdegeschirre,  
 Wagentächer etc., vollkommen. Meine Ledersalbe ist ein ausgezeichnetes  
 Schutzmittel gegen das Rosten der Metalle und leistet vorzügliche  
 Dienste als Pferdehufsalbe. (4012) 15-8

Preise der Ledersalbe: In Holzschachteln zu 10, 20 und 50 kr.; in Blech-  
 dosen zu 15, 30 und 60 kr., dann Blechdosen à 1/2 kg zu 1 fl., à 1 kg zu 2 fl.

Bedeutendes Ersparnis an Beschuhung durch Gebrauch

meiner Stiefel-Glanzwichse ohne Vitriolöl, welche sofort einen  
 tiefschwarzen Glanz erzeugt und das Leder in keiner Weise angreift. In  
 Holzschachteln zu 8, 16 und 32 kr.; in Blechdosen zu 12, 20, 40 und 80 kr.

Ferner auch flüssige Moment-Glanzwichse, ohne Bürste anwendbar,  
 zum Auffrischen von Kutschenleder, Pferdegeschirr, Reisetaschen,  
 Ledermöbeln, Riemenzeug und Lederbeschuhung, in Flaschen zu  
 25 und 40 kr., zu beziehen aus der

Ersten k. k. landesbef.

## Stiefel-Glanzwichse-Fabrik

(gegründet 1835) von

### Stefan Fernolendt, Wien, I., Schulerstrasse 21.

Von 1 fl. aufwärts Versendung in die Provinz gegen Postnachnahme.

Lotterie-Bureau des ungarischen Jockey-Club: Budapest, Watznergasse 6.

10.000 fl., 5000 fl. abzgl. 20% || 4788 Geldtreffer.

# 50.000 fl.

Haupttreffer bar

# Kincsem 1 fl. 11 Lose nur 10 fl.

## Ziehung schon im Dezember

Auflage 352,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.



Die Rodenwelt. Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen:

24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

24 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Musterzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Rammenschnitten etc. Bonneten werden jederzeit angenommen bei allen Handlungen und Vorkaufsalten. - Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38; Wien I, Opernstraße 3.

Advertisement for 'Nerven-Kraft-Elixir' by Professor Dr. Lieber's. Includes text: 'Nur echt mit dieser Schutzmarke. Professor Dr. Lieber's Nerven-Kraft-Elixir' and lists of pharmacies in Laibach, Villach, Trieste, Agram, Wien, Salzburg, and Bozen.

Advertisement for 'Brünner Stoffe' (Brünn fabric) for autumn and winter clothing. Includes text: 'Brünner Stoffe für einen eleganten Herbst- oder Winter-Anzug' and 'Siehtuch-Fabriks-Niederlage Siegel-Imhof Brünn'.

Advertisement for 'Anker-Pain-Expeller' medicine. Includes text: 'Unter den vielen gegen Gicht und Rheumatismus empfohlenen Hausmitteln bleibt doch der echte Anker-Pain-Expeller das wirksamste und beste.' and 'Apotheken in Laibach, Prescherenplatz 7'.

Advertisement for 'NIEDERLÄNDISCH-AMERIKANISCHE DAMPSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT'. Includes text: 'DIRECTE wöchentliche Fahrt mit 1. Classe Postdampfer. ROTTERDAM - NEW-YORK AMSTERDAM' and 'Billigste Preise. (394) 40-36'.

Advertisement for 'Pfandbriefe' (mortgage bonds) from 'Central-Bodencredit-Bank'. Includes text: 'Zur Capitals-Anlage besonders geeignet. 4 1/2 %' and 'Wien, Wollzeile 10. "/>

Large advertisement for 'XXIV. STAATS-LOTTERIE' (state lottery). Includes text: 'Auf Allerhöchsten Befehl Seiner k. und k. Apostolischen Majestät. Reich ausgestattete, von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction garantierte' and '10128 Gewinne im Gesamtbetrage von 201000 Gulden'.

Vertical text advertisement: 'Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgericht Loitsch wird bekannt gemacht, daß dem mit Befehl des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 12. Juni 1886, Z. 4222, wegen Verjährung unter Curatel gestellten Johann Wege aus Drob Gurr-Nr. 8 Josef Smole von Unterloitsch als Curator bestellt worden ist. S. k. Bezirksgericht Loitsch, am 29. August 1886.' Includes number 'Nr. 7382'.

Advertisement for 'R. DITMAR' lamp factory. Includes text: 'k. k. lpr. Lampen-Fabrik in Wien empfiehlt Petroleum-Tisch- u. Hänge-Lampen' and 'Sonnenbrenner und Gigant-Sonnenbrenner von unübertroffener Leuchtkraft'.

Large advertisement for 'Damenhüten' (ladies' hats) by 'Hugo Fischer'. Includes text: 'Beachtenswert für Damen! Das Geschmackvollste und Eleganteste in aufgeputzten Damenhüten' and 'Laibach, Prescherenplatz'.

**Anzeige.**

Ich beehre mich, hiermit höflichst anzuzeigen, dass ich das im Jahre 1882 am hiesigen Platze einverständlich mit meinem Schwiegervater Herrn Franz Krisper unter der protokollierten Firma **Krisper & Urbanc** etablirte, jedoch von mir allein geführte (4416) 3-2

**Tuch-, Leinen- und Manufacturwaren-Geschäft**

en gros und en détail fortan unter der protokollierten Firma **Felix Urbanc** unverändert und ungeschmälert fortführen werde.

Ich danke zugleich mit meinem Schwiegervater Herrn Franz Krisper für das der bisherigen Firma geschenkte Vertrauen und bitte, dasselbe auch auf die neue Firma zu übertragen. Ich versichere, dass ich in jeder Weise bemüht sein werde, dasselbe allseits zu rechtfertigen. Hochachtungsvoll  
**Felix Urbanc.**

Laibach am 20. Oktober 1886.

**Junger Mann**

kaufmännisch gebildet, wünscht als **Commis, Comptoirist, Magazineur oder Schreiber**

unterzukommen. — Gefällige Anträge unter **F. S. 150** an Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung. (4492)

**Mindestens**

**fl. 10 ö. W. täglich sicherer Verdienst** sind für jedermann **ohne Capital** zu erzielen, der sich in seinem stabilen Aufenthaltsorte mit dem Verkauf von gesetzlich erlaubten Staats- und Stadtprämien-Losen befasst. (4480) 3-1  
Offerte unter Chiffre **H. 460** an Rudolf Mosse, Breslau.

**Friseur-**

**Geschäfts - Eröffnung.**

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage hier am **Rathhausplatz Nr. 3** ein Friseurgeschäft eröffnet habe. (4495)

Indem ich feine und billige Bedienung zusichere, bitte ich um zahlreichen Zuspruch. Achtungsvoll

**A. Velec.**

**Dank und Anempfehlung.**

Gefertigter dankt einem p. t. Publicum für das ihm bisnun erwiesene überaus grosse Vertrauen und empfiehlt sich zugleich von neuem. Derselbe beehrt sich, das p. t. Publicum insbesondere darauf aufmerksam zu machen, dass er sein bisnun schon sehr umfangreiches Lager um **vielen** noch **vermehrte**, und empfiehlt speciell:

Aller Art Utensilien für Raucher, als: Cigarrenspitze, ordinäre wie feinste; allerlei Studenten-, Jäger-, Porzellan- und Holz-Tabakspfeifen u. s. w.; grosses Lager von Spielwaren und verschiedenartigsten Drechslererzeugnissen (für Tischler).

Desgleichen werden, wie bisher, auch allerlei **Drechslerarbeiten** und **Reparaturen** angenommen und auf das coulanteste ausgeführt. (4497) 3-1

Zahlreichen Bestellungen bittlich entgegengehend, zeichnet achtungsvoll

**Karl Vidmar,**

Drechsler, Judengasse Nr. 5.

**Anzeige.**

Ich beehre mich, den bisherigen Kunden sowie den Herren Hausbesitzern ergebenst mitzutheilen, dass ich das (4494) 3-1

**Rauchfangkehrer-Geschäft**

des Herrn **Johann Turk** übernommen habe, nachdem mir der löbliche Stadt- magistrat die Concession als Rauchfangkehrermeister verliehen hat. Ich empfehle mich den bisherigen Geschäftskunden und den Herren Hausbesitzern unter Zusicherung der promptesten und solidesten Arbeit, insbesondere für **Rauchableitungen**, zu zahlreichen Aufträgen. Achtungsvoll

**Wilhelm Dopfer**

städtischer Rauchfangkehrermeister

**Rosengasse Nr. 35.**



**LIPP MANN'S KARLSBADER BRAUSE-PULVER**  
mit Hilfe der aus den Karlsbader Mineralwässern gewonnenen Quellenproducte (natürlichem Sprudel- u. Quellsalz) bereitet, enthalten sie alle wirksamen Stoffe derselben und bieten ein Heilmittel, dessen Anwendung bei **Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasenleiden**

von den günstigsten Erfolgen begleitet ist. Ihr Gebrauch ist ein angenehm erfrischender, ihre Wirkung eine sichere und nachhaltige.

Sie regeln die Entleerungen, befördern die Verdauung und sind bei Trägheit des Magens und Darmes (meist Folgen sitzender Lebensweise), bei Blutandrang, Kopfschmerz, Schwindel, Migraine, Hämorrhoidal-leiden etc. alth bewährt. Sie verhindern abnorme Säurebildung im Magen (Sodbrennen), im Blute (Gicht u. rheumatische Leiden), in den Nieren- u. Harnorganen (Sand u. Stein).

Erhältlich in Schachteln zu 2 fl. (3 fl. 50 c.) und in Probeschachteln zu 60 kr. (1 fl.) mit Gebrauchsanweisung in den Apotheken.

Man verlange überall ausdrücklich: **Lippmann's Karlsbader Brause-Pulver**; jede Dosis dieser trägt Lippmann's Schutzmarke und Unterschrift. (60)

Nach Orten, wo sich keine Depots befinden, erfolgt gegen directe Franco-Einsendung von 2 fl. 15 kr. 3 Mk. 50 Pf. oder 5 Fr. 50 c. (auch in Briefmarken) franco und zollfreie Zusendung einer Originalschachtel von **Lippmann's Apotheke, Karlsbad.**

Erhältlich in den Apotheken von Laibach, Bischofslack, Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert (Rizzoli's Apoth.), Tschernembl etc. (4044) 52-4

**Ein Bäckerladen sammt Backstube**

und allem Zugehör in einer der belebtesten Strassen von Triest (4451) 2-2

ist wegen Abreise preiswürdig zu verkaufen.

Anfrage: **Via Barriera vecchia Nr. 19, Triest.**

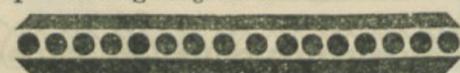


**C. KARINGER**

Handlung „zum Fürsten Milosch“ in Laibach.

Lager feiner Artikel in exquisiter Auswahl von Galanterie- und Nürnberger Waren. Tapiserie u. Damenhandarbeiten in geschmackvollsten Genres nebst sämtlichem Stickmaterial. Waffen unter Garantie bester Erzeugung. Feine in- und ausländische Parfümerien und Toilette-Artikel. Schreib-, Zeichen-, Maler-, Reise-, Jagd-, echt englische Fischerei- u. Rauch-Requisiten. Assortiment in Spielwaren. Vorzeichnen von Schlingmustern und Monogrammen in jeder Art. (3812) 4

Alle Aufträge werden bestens und preiswürdig ausgeführt.



**Für Allerheiligen! Grabkränze**

in geschmackvollster Ausführung und in grosser Auswahl sowie auch

**Kranzschleifen mit beliebiger Aufschrift** empfiehlt (4382) 5-5

**Hugo Fischer**

Laibach, Prescherenplatz.

**Philharmonische Gesellschaft.**

Die unterfertigte Direction beehrt sich, die p. t. Mitglieder zu der am **Sonntag den 7. November um 10 Uhr vormittags in den Vereinslocalitäten im Fürstenhof, II. Stock**, stattfindenden

**Plenarversammlung**

höflichst einzuladen.

**Tagesordnung.**

- 1.) Bericht des Directors über das abgelaufene Vereinsjahr.
- 2.) Vorlage der Vereinsrechnung pro 1884/85. (4404) 3-3
- 3.) Revisionsbericht über die Vereinsrechnung.
- 4.) Vorlage des Präliminare für das Vereinsjahr 1886/87.
- 5.) Wahl des Gesellschaftsdirectors und der Directionsmitglieder.
- 6.) Allfällige, gemäss § 24 der Statuten anzumeldende Anträge der Mitglieder.

Laibach im Oktober 1886.

Die Direction der philharmonischen Gesellschaft.

**Heinrich Kenda, Laibach.**

Ich bin in der angenehmen Lage, infolge Ankaufs von größeren Quantitäten die **prachtvollsten** (4404) 4-4

**Grabkränze und Kranzschleifen**

zu **stammend billigen Preisen** zu verkaufen.